

RAWN'S SELBSTHEILUNGS ARCHAEOUS

Skript der Audio Version © 2002 von Rawn Clark

~Lektion Sechs~

Die elementische Balance und Reintegrierung der drei Körper

Hallo, hier ist Rawn Ckllark mit der Lektion sechs des Selbstheilungs Archaeus. Diese Lektion ist nur für jene geeignet, die gute Fortschritte in der Stufe vier des DWzwA gemacht haben und sich praktisch mit der Akkumulation der Elemente auskennen.

Unser Gegenstand in dieser Lektion ist die elementische Balance von jedem unserer drei Körper. Beherrschung der Lektion fünf ist die unumgängliche Voraussetzung für die Durchführung dieser Lektion, denn die Balance -Arbeit mit den Elementen erfordert die Trennung unserer drei Körper.

Diese Lektion des Archaeus ist eine Erweiterung der astralen Übungsstufe vier im WzwA. Bei Bardon staut der Schüler die Elemente in den entsprechenden Region des physischen Körpers, um einen Elemente-Ausgleich und damit Harmonie zu erzielen. Im Archaeus nun werden wir die Elemente in allen drei Körpern akkumulieren und dadurch einen tieferen Grad der Elemente- Harmonie erreichen.

Wir werden mit dem Mentalkörper anfangen, danach den Astralkörper und mit dem physischen Körper abschließen. Der Prozeß der Reintegrierung ist mit besonderer Behutsamkeit zu praktizieren und zwar inBezug auf den Mental –und Astralkörper und danach auf die Reintegrierung des Astra –mental Körpers. Auf diese Weise wird die Elemente –Harmonie vom Mentalkörper in den Astralkörper gebracht und dann durch stauen der Elemente im Astralkörper bekräftigt. Danach wird die astra- mentale Harmonie vom astralen in das Physische gebracht und durch stauen der Elemente im physischen Körper erneut bekräftigt.

Da nun die Arbeit der Lektion sechs einen sehr tiefen Grad an Konzentration auf die Trennung unserer drei Körper erfordert, werde ich dich nicht in der Weise durch den Prozeß führen, wie ich es in den vorhergehenden Lektionen getan habe. Statt dessen werde ich den Prozeß beschreiben und es ist an dir, ihn in die Praxis umzusetzen.

So, laßt uns nun zur Beschreibung der Praxis kommen.

Du beginnst wie gewöhnlich mit deiner Arbeit im Archaeus bis zu dem Punkt, wo deine drei Körper getrennt sind und deine Wahrnehmung auf den solitären Mentalkörper gerichtet ist. Dieses ist der Punkt, wo Lektion sechs aufsetzt.

Drehe deinen Mentalkörper bis du auf den ruhenden Astral –und physischen Körper schaust. Nimm das Band wahr, das deinen solitären Mentalkörper mit deinem ruhenden Astralkörper verbindet und dann siehe das Band, welches deinen Astralkörper mit deinem ruhenden physischen Körper verbindet.

Fokussiere deine Aufmerksamkeit auf das Silberband. Wie du schon weißt, ist dieses die Erdregion deines Mentalkörpers. Deine erste Aufgabe ist die Erdregion deines Mentalkörpers mir dem Erdelement zu füllen. Staue keine große Menge, nur so viel, um das Band zu füllen. Du hast das Element nicht zu verdichten, vielmehr ist es nur ein sanftes Füllen der Erdregion mit dem Erdelement.

Bringe nun deine Aufmerksamkeit auf das Band, das deinen ruhenden Astralkörper mit deinem solitären Mentalkörper verbindet. Wie du weißt, ist dieses die Wasserregion deines Mentalkörpers. Deine nächste Aufgabe ist daher, die Wasserregion deines

Mentalkörpers mit der entsprechenden Menge an Wasserelement zu füllen. Wie schon zuvor, akkumuliere nicht zuviel an Elementestoff, fülle nur das Band ohne zu verdichten.

Sind die Erd – und Wasserregion deines Mentalkörpers mit ihren zugehörigen Elementen gefüllt, so bringe deine Aufmerksamkeit auf die Luftregion deines solitären Mentalkörpers. Die nächste Aufgabe ist, die Luftregion mit einer entsprechenden Menge an Luftelelement in der gleichen Weise wie zuvor getan zu füllen. Noch einmal, fülle nur die Region mit dem Luftelelement, verdichte das Element nicht.

Bringe nun deine Aufmerksamkeit zur Feuerregion eines Mentalkörpers und fülle diese, genau wie zuvor mit dem entsprechenden Quantum an Feuerelement.

Sind alle vier Region deines Mentalkörper mit ihren entsprechenden Elementen angefüllt, dehne deine Wahrnehmung auf deinen gesamten Mentalkörper aus (d.h. alle vier Region zu gleich). Verbleibe einige Augenblicke meditierend in diesem Zustand integrierter Balance.

Nach Beenden deiner Meditation entlasse die angesammelten Elemente in umgekehrter Reihenfolge, mit dem Feuerelement beginnend und der Erde endend. Ist das getan, spüre einige Zeit die Elemente –Harmonie deines Mentalkörpers.

Bringe nun deine Aufmerksamkeit auf deinen völlig entspannten ruhenden Astralkörper. Sinke sanft in ihn hinein, so daß du die vollständige Wahrnehmung in ihm erreichst. Durchdringe ihn mit deinem Bewußtsein wie gewöhnlich, auf diese Weise den Mental –und Astralkörper verbindend. Ist das getan, stehe in deinem Astramentalkörper auf, die klare Aufmerksamkeit auf das wiedererlangen aller astralen Empfindungen legend.

Stehestill und integriere deinen Astral –und Mentalkörper. Vitalisiere deinen Astralkörper bewußtseinsmäßig durch das elementische Gleichgewicht deines Mentalkörpers. Bringe den ausgleichenden belebenden Einfluß deines Mentalkörpers klar in alle Aspekte deiner ruhenden astralen Energie hinein. Auf diesen Teil der Reintegration muß besondere Aufmerksamkeit gelegt werden. Nimm dir die nötige Zeit und sei so sorgfältig wie möglich.

Hast du deinen Astralkörper wieder vollständig in deinem Besitz, richte deine Aufmerksamkeit auf die Erdregion deines Astralkörpers und fülle diese mit dem Erdelement. Wie schon beim Mentalkörper gesagt, mußt du nicht verdichten, es reicht das füllen der Region mit Elementestoff.

Danach bringe deine Aufmerksamkeit auf die Wasserregion deines Astralkörpers und fülle sie mit dem entsprechenden Maß an Wasserelement. Dann kommt die Luftregion mit dem Luftelelement und zum Schluß die Feuerregion mit dem Feuerelement dran.

Sind alle vier Regionen deines Astralkörpers mit den ihnen entsprechenden Elementen angefüllt, so dehne dein Bewußtsein in deinen gesamten Astralkörper aus (alle vier Regionen zu gleich). Verbleibe einige Augenblicke meditierend in diesem Zustand integrierter Balance.

Nach Beenden deiner Meditation entlasse die angesammelten Elemente in umgekehrter Reihenfolge, mit dem Feuerelement beginnend und der Erde endend. Ist das getan, spüre einige Zeit die Elemente –Harmonie deines Astralkörpers.

Bringe nun den Fokus deiner Wahrnehmung auf deinen ruhenden physischen Körper und reintegriere deinen astra –mental Körpers in diesen. Verbringe einige Augenblicke mit dem Vorgang der Reintegration deines physischen –astral –mental Körpers. Bringe den ausgleichenden Einfluß deines Astra -mentalkörpers in alle Aspekte deines physischen Körpers hinein. Auf diesen Teil der Reintegration muß besondere Aufmerksamkeit gelegt werden. Nimm dir die nötige Zeit und sei so sorgfältig wie möglich.

Hast du deinen physischen Körper wieder vollständig in deinem Besitz, richte deine Aufmerksamkeit auf die Beinregion desselben und fülle diese mit dem Erdelement. Wie schon gesagt, mußt du nicht verdichten, es reicht das füllen der Region mit Elementestoff.

Bringe dann deine Aufmerksamkeit auf die Bauchregion deines physischen Körpers und fülle sie mit dem entsprechenden Quantum an Wasserelement. Dann kommt die Brustregion mit dem Luftelement und zum Schluß die Kopfregion mit dem Feuerelement dran.

Sind alle vier Regionen deines physischen Körpers mit den ihnen entsprechenden Elementen angefüllt, so dehne dein Bewußtsein in deinen gesamten Körper aus (alle vier Regionen zugleich). Verbleibe einige Augenblicke meditierend in diesem Zustand integrierter Balance.

Nach Beenden deiner Meditation entlasse die angesammelten Elemente in umgekehrter Reihenfolge, mit dem Feuerelement beginnend und der Erde endend. Ist das getan, spüre einige Zeit die Elemente –Harmonie deines physisch–astral- Mentalkörpers. Konzentriere dich auf die Empfindungen, die durch das belebende Gleichgewicht deiner vereinigten drei Körper hervorgerufen werden. Integriere jedes Teilchen astra – mentaler Energie in deine physische Struktur, sie bewußtseinsmäßig in jede Körperzelle leitend. Danach entlasse jedweden verbleibenden Energieüberschuß.

Visualisiere deinen Mentalkörper, aktiviert und aufgeheilt, ihm willentlich die Richtung zum Astralen hin gebend. Sieh genauso die physische Form, wie sie in ihrer Struktur in Übereinstimmung mit der erneuerten astralen Vorlage gebracht wird. Diese letzte Integrierung sollte mit der äußersten Sorgfalt und Konzentration durchgeführt werden.

Beende deine Meditation in der gewohnten Weise, völlig sicher zu sein, zum normalen Wachbewußtsein zurückzukehren.

Um den ganzen Vorgang zusammen zu fassen :

Zuerst folgst du dem Archaeus bis zu dem Punkt, an dem du deine drei Körper getrennt hast. Dein Bewußtsein ist im solitären Mentalkörper verankert.

Danach lädst du alle vier Regionen deines Mentalkörpers mit ihren korrespondierenden Elementen, beginnend mit der Erde und endend mit dem Feuer. Nach einigen Minuten in diesem Zustand entläßt du die Elemente in umgekehrter Reihenfolge, vom Feuer zur Erde. Zur Vollständigkeit reintegrierst du deinen solitären Mentalkörper mit deinem ruhenden Astralkörper.

Dann wiederholst du die ganze Übung mit deinem Astralkörper, indem du jede Region mit dem entsprechenden Element füllst. Nach einigen Minuten werden die Elemente in umgekehrter Reihenfolge entlassen und du reintegrierst deinen astra–mental mit deinem physischen Körper.

Die gleiche Arbeit wird mit deinem physischen Leib wiederholt. Noch einmal, fülle jede Region mit dem entsprechenden Element und entlasse diese nach einigen Minuten wieder in umgekehrter Reihenfolge.

Das Erreichen des vollständig integrierten und elementisch ausgeglichenen physischen – astra – mentalkörpers ist die am meisten heilende Stufe innerhalb des Archaeus. Um Bardon zu zitieren : „Gerät der Magier durch irgend etwas in Disharmonie und nimmt diese Übungen vor, so gelangt er sofort wieder in Harmonie. Nicht nur stunden –, sondern tagelang empfindet er den wohltuenden Einfluß der völligen Universal – Harmonie, die in ihm ein Gefühl des Friedens und der Glückseligkeit hervorruft und hinterläßt.“

Dieses beschließt die Lektion sechs des Selbstheilungs Archaeus, die elementische Balance und Reintegrierung der drei Körper betreffend.

Ich wünsche dir viel Frieden, Freude und Elemente –Harmonie.

Meine besten Wünsche mit dir.